



I Foto: Altin Kaftira

Beyoncé kopiert die belgische Choreographin Anne Teresa De Keersmaeker, Madonna bezieht sich in einem Interview auf Pina Bausch, der Videokünstler Bob Wilson setzt Lady Gaga in Szene: Tanzchoreographie gehört zur Welt der Popstars und damit zur globalen Kultur. Für den neuen Wuppertaler Verein Tanzrauschen e. V. ein Zeichen der Zeit. Die Mitglieder engagieren sich für die Kunstform Tanzfilm mit ihrer eigenen Sprache und Ausdruckskraft. Ihr Projekt soll der globalen Tanzfilm-Kultur als Plattform und Netzwerk dienen. Darunter ist mehr zu verstehen als abgefilmtes Bühnentanztheater und alte Fred-Astaire-Streifen, erklärt einer der Gründer, Sigurd-Christan Evers: „Es geht nicht nur ums Tanzen, sondern um jede Choreographie für die Kamera.“

Darunter fallen auch weniger etablierte Formen, wie zum Beispiel eine britische Formation, die Überwachungskameras nutzt, so Evers. „Das geht sekundenschnell, das Ensemble macht eine Körper-Installation im öffentlichen Raum und verschwindet. Aber dann besorgen sich die Künstler das aufgezeichnete Material und stellen es wieder zusammen.“

Der Einfluss des Mediums reicht also von Underground bis Mainstream. „Jeder Videoclip auf MTV ist choreographiert.“ sagt Kerstin Hamburg, ebenfalls Mitbegründerin des Vereins. Das Ziel von Tanzrauschen ist die Förderung der Kunst. Darunter fallen Projekte mit Jugendlichen, die mit dem Smartphone filmen, Ausstellungen und sogar ein Wuppertaler Tanzfilm-Festival im nächsten Jahr. Ebenfalls Unterstützung brauchen Tanzfilm-Archive, die sich an das digitale Zeitalter anpassen wollen. Dabei müssen oft Rechte geklärt werden: Von wem stammt die Choreographie, wer tanzt sie, wer filmt sie – und wer hat Anteil am Urheberrecht? Kerstin Hamburg: „Da muss ganz viel Forschungsarbeit geleistet werden, bevor überhaupt ein Schnipsel ins Netz darf.“

Zum Vereinsauftakt zeigt Tanzrauschen bei der Ausstellung Dance On Screen Gewinnerclips vom internationalen Wettbewerb Choreographic Captures 2008–2012. Jedes Video eine Minute durchchoreographierte Bewegungskunst.